

Windracers

19.12.2024 – 14:01 Uhr

Aviation Sans Frontières und Windracers unterzeichnen Vereinbarung über humanitäre Hilfe per Drohne

London (ots/PRNewswire) -

[Windracers](#) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Partnerschaft mit [Aviation Sans Frontières](#) vereinbart hat, um Windracers ULTRA™ - das kostengünstige, selbstfliegende Frachtflugzeug, das in Großbritannien entwickelt und hergestellt wird - ab Anfang 2025 für die Lieferung von Hilfsgütern an humanitäre Organisationen in Afrika einzusetzen.

Windracers ULTRA MK2-Flugzeug fliegt autonom außerhalb der Sichtlinie (BVLOS):

- Landung mit medizinischen und anderen humanitären Hilfsgütern und Sammlung dringender Proben an Orten, an denen es keine oder nur wenige befestigte Straßen gibt
- Sicheres Absetzen von Hilfsgütern unter Verwendung von Schutzverpackungen und Fallschirmen an entlegenen Orten nach Bedarf

„Vor über vierzig Jahren hat Aviation Sans Frontières die Wirksamkeit von Leichtflugzeugmissionen entwickelt und bewiesen, bei denen humanitäre Piloten und Mechaniker im Dienste der Ärmsten der Welt eingesetzt werden“, sagte Christian Georlette, Vorsitzender von Aviation Sans Frontières International. „Wir beeinflussen das Leben der Menschen dort, wo andere nicht oder nicht mehr hinkommen, um unseren Auftrag zu erfüllen, einen maßgeschneiderten Service für humanitäre Zwecke anzubieten.“

„Aviation Sans Frontières hat sich schon früh für Drohnen als kosteneffizientes und wirkungsvolles Hilfsmittel für humanitäre Akteure entschieden, und heute bilden Drohnen den Kern der Zukunftsstrategie von Aviation Sans Frontières. Durch die Zusammenarbeit mit Windracers läutet Aviation Sans Frontières die Zukunft der humanitären und Entwicklungshilfe-Luftfahrt ein, indem Windracers ULTRA eingesetzt wird, der große Nutzlasten pro Flug zu geringeren Kosten transportiert und menschliche Piloten aus der Gefahrenzone bringt.“

„Die Logistik ist das Rückgrat der humanitären Hilfe und macht je nach Tätigkeitsbereich oft 60 bis 80 % der Ausgaben aus“, so Stephen Wright, Gründer und Group Executive Chairman von Windracers. „Wir haben ULTRA mit genau dieser Idee entwickelt, um humanitäre Hilfe kostengünstig an schwer zugängliche Orte für Menschen zu bringen, die Hilfe am dringendsten benötigen. Mit dieser Vereinbarung mit Aviation Sans Frontières schließt sich der Kreis von ‚lab to life‘ für Windracers ULTRA, und ich bin sehr stolz darauf, dass das Windracers-Team die Möglichkeit haben wird, diese Mission in Partnerschaft mit Aviation Sans Frontières zu erfüllen.“

[Windracers ULTRA](#) ist die weltweit leistungsstärkste Langstrecken-Schwergutdrohne, die derzeit erhältlich ist. Mit einer Nutzlast von über 100 kg und einer Reichweite von 1.000 km hat ULTRA unzählige BVLOS-Einsätze geflogen. Windracers ULTRA hat Aufklärungs- und Versorgungsflüge in der Ukraine durchgeführt, geologische und Tiervermessungen in der Antarktis durchgeführt, Pakete vor der schottischen und englischen Küste zugestellt, Einsätze bei Waldbränden geflogen und medizinische Hilfsgüter per Fallschirm abgeworfen. Windracers ULTRA ist als Dienstleistung oder zum Kauf erhältlich und ist bereits in der Antarktis, in Nordamerika, im Vereinigten Königreich und in Europa geflogen und wird bald auch in Afrika eingesetzt.

Weitere Einzelheiten werden von Aviation Sans Frontières und Windracers veröffentlicht, sobald die erste Mission beginnt.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2584441/Windracers_Logo.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2584442/ASF_International_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/aviation-sans-frontieres-und-windracers-unterzeichnen-vereinbarung-uber-humanitare-hilfe-per-drohne-302335512.html>

Pressekontakt:

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Stephen Krajewski von Windracers unter skrajewski@windracers.com +447773774673

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100100985/100927321> abgerufen werden.